



MODERN UND FUNKTIONAL

Rhein-Neckar-Arena Sinsheim

Von weitem sichtbar, auf einem leichten Hügel, dominiert die Rhein-Neckar-Arena das Landschaftsbild bei Sinsheim im Kraichgau. Hier begeistern die Fußballkünstler von 1899 Hoffenheim ihre Fans. In 20 Monaten entstand der neue Fußballtempel direkt an der A6 und bietet 30.150 Plätze, davon 21.000 Sitzplätze und 9.150 Stehplätze. Perfekte Technik – nicht nur auf dem grünen Rasen. 242 Brandschutz- bzw. Mehrzwecktüren, 21 Rolltore und 10 Sectionaltore beherrschen ihre Aufgaben und garantieren der TSG 1899 Hoffenheim einen störungsfreien Spielbetrieb.

Die Aufgabe

Unter dem imposanten Dach und den Tribünen befinden sich auf 4 Geschossen die unterschiedlichsten Funktionsebenen wie Buszufahrten, Spieler-, Versorgungs- und Techniktrakte sowie die gastronomischen Bereiche. Bei der Planung der Durchgänge und Abschlüsse hatten aufgrund der vielfältigen Funktionen wie auch im Hinblick auf die Menschenmassen, die dort ein- und ausgehen, vorbeugender Brand- und Rauchschutz und Sicherung der Fluchtwege höchste Priorität. Die Tore auf der Ebene 0 mussten der „luftigen“ Stadionarchitektur gerecht werden. Die Abschlüsse der 21 Kioske erforderten ein spezielles Konzept.



Die Lösung

Das Teckentrup Team entwickelte für alle Anforderungen optimale Lösungen. Das Spektrum reicht vom architektonisch hochwertigen Sectionaltor mit Streckgitter-Füllung für die Stadionhülle über doppelwandige Mehrzwecktüren im Außenbereich bis zu multifunktionalen Feuerschutz-Abschlüssen in den Fluren, Gastronomie-, Kühl und Elektroräumen. Für die Kioske wurden rauchdichte Rolltore mit Sondermaßen und individuellen Sicherheitsaspekten verarbeitet. Alle Türen kamen bereits grundriert auf die Baustelle und wurden vor Ort, passend zum Umfeld, gestrichen: Außentüren in Mattschwarz, Innentüren in einem eleganten Grau.

So vielfältig wie die Anforderungen, so breit gefächert waren die Lösungen. Teckentrup verbaute in der Arena insgesamt 21 Spezial-Rolltore, 10 Industrie-Sectionaltore SL und 242 Türen mit unterschiedlichsten Funktionen. Entsprechend der baulichen Vorgaben kamen hier 1- und 2-flügelige T30 und T90 Türen zum Einsatz, teilweise mit Zusatzfunktionen wie Rauch- und Einbruchschutz. Außerdem wurden Mehrzwecktüren und Sicherheitstüren installiert. Von der Projektplanung und Produktwahl über die Klarstellung bis zur Abnahme stand Teckentrup jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Passend zur Fassadenarchitektur

Zwei attraktive Tore schließen die Zufahrten für die Mannschaftsbusse. In Mattschwarz mit Streckgitter-Füllung fügen sie sich harmonisch in die spektakuläre Metallfassade ein. Die luftige Füllung sorgt auch für bodennahe Frischluftzufuhr und erhält somit die Rasenqualität. Durch den Niedrigsturz ist die Durchfahrt nahezu in voller Höhe nutzbar. Modernste Antriebstechnik, integrierte Schlupftür und Zugangsschutz sorgen für eine komfortable und sichere Bedienung.



Kunststoffklappe für die Kabeldurchführung bei TV-Übertragungen. Mit Sicherheits-Lichtschranke, die bei der Unterbrechung des Lichtstrahles das Tor sofort stoppt.



Attraktives Tor für Greenkeeper.

Unter der Tribüne, jedoch von den Zuschauerrängen einsehbar, verschließt ebenfalls ein optisch attraktives Sectionaltor SL, gefüllt mit schwarzen Sandwichplatten den Greenkeeper-Raum. Die engen Platzverhältnisse erforderten eine millimetergenaue Planung, z.B. war die Höhe durch die aufsteigenden Ränge limitiert.



Ungewöhnliche Lösungen für 21 Kioske - Steuerung mit Akkupuffer

Auf Ebene 1, unter der Tribüne, führt die sogenannte Galerie mit 21 Kiosken rund um das Stadion. Wegen der gastronomischen Nutzung von offenen Grills waren rauchdichte Abschlüsse gefordert. Als Speziallösung kamen 21 ThermoTeck Rolltore mit galvanveredelter Oberfläche in den ungewöhnlichen Maßen bis 8,50 Meter Breite und 1,60 Meter Höhe zum Einsatz.

Eine speziell entwickelte Bürstendichtung an den Führungsschienen gewährleistet sicheren Rauchschutz. Auf der Innenseite ist der Torpanzer vollständig und bautechnisch sauber verkleidet. Damit die Tore im Notfall garantiert schließen, läuft die Steuerung über einen Akku-Puffer, der auch bei Stromausfall funktioniert.



Fluchtwege sichern.

Überall da, wo viele Menschen ein- und ausgehen, müssen Durchgänge besonders breit geplant und die Sicherung der Flucht- und Rettungswege garantiert werden. In dem Gastronomiebereich, mit Business Club und Fankneipe, verschließen große, 2-flügelige T90 Feuer- und Rauchschutztüren die Hauptzu- und Notausgänge.

Ausgerüstet mit modernster Anti-Panik-Technik können die Türen von innen jederzeit geöffnet werden. Die Schließung erfolgt über Gleitschienen-Türschließer mit integrierter Schließfolgeregelung. Eine absenkbare Bodendichtung sorgt für zusätzlichen Rauchschutz. Sie senkt sich nur, wenn der Flügel geschlossen ist und verhindert somit Verschleißerscheinungen.



Tiefer im Stadion, in dem Labyrinth von Gängen, Spielerkabinen, Massage- und Fitnessräumen, ist auch der Platz für die Versorgung untergebracht: Lager für das Catering, Kühlräume, allgemeine Lagerräume für Fanshop-Artikel und Elektroräume. Hier sorgen T30 und T90 Stahltüren, teilweise mit zusätzlichem Einbruchschutz in RC 2 und RC 3, gleichzeitig für Sicherheit. Die meisten Türen in den Fluren wurden mit Feststellanlagen ausgestattet, die im Brandfall automatisch schließen.



Unterschiedlichste 1- und 2-flügelige Mehrwecktüren, teilweise mit Gleitschienenschließer und Oberblende sowie Größen über 3 Meter Höhe, befinden sich auf der Galerieebene. Als Fluchttüren und Abschlüsse für weitere Technikräume, Kioske und WC's müssen sie stärksten Beanspruchungen stand halten. Ansichtsgleiche Türhöhen, der mattschwarze Farbton sowie breite Umfassungszargen, passend zur Mauerdicke, bieten ein durchgängiges, harmonisches Erscheinungsbild.

Beauftragt durch den Bauherrn und Sportmäzen Dietmar Hopp wurde das Stadion vom Architekturbüro agn Niederberghaus & Partner geplant und begleitet. Architektonisches Highlight ist das mit Membranen umspannte, „schwebende Dach“ der Arena, das stützenfrei wie eine Wolke über den Tribünen liegt, vor Witterung schützt, aber dennoch Licht durchlässt.

Auf der Westtribüne befinden sich 42 Business-Logen mit direktem Zugang zur Tribüne. Der exklusive Business Club hat Platz für 2.000 VIP's, in der Fankneipe können ca. 450 Gäste Platz nehmen. Rund um das Stadion, auf Ebene 1, führt eine Galerie von der es in die Blöcke geht. Hier versorgen 21 Kioske die Zuschauer vor und nach dem Spiel und in der Halbzeitpause.

Steckbrief

Daten und Fakten

Bauherr

DH Besitzgesellschaft mbH & Co. KG

Architekten

agn Niederberghaus & Partner GmbH

Bauzeit

20 Monate

Bausumme

60 Millionen Euro

Kapazität

Stadion für 30.150 Zuschauer
(21.000 Sitzplätze, 9.150 Stehplätze)



Teckentrup GmbH & Co. KG
Industriestraße 50
33415 Verl-Sürenheide
Fon 05246 | 504-0
Fax 05246 | 504-230
E-Mail info@teckentrup.biz
www.teckentrup.biz

TECKENTRUP
DOOR SOLUTIONS